

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 22.06.2016 und 29.08.2016 und des Fakultätsrates der Theologischen Fakultät vom 25.05.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 18.10.2016 die Neufassung des Modulverzeichnisses zur Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz. 2 NHG, § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Die Neufassung des Modulverzeichnisses tritt nach seiner Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen II rückwirkend zum 01.10.2016 in Kraft.

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.01: Bibelkunde <i>English title: Bible Knowledge</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Aufbau und Inhalt des Alten und Neuen Testaments sowie der darin enthaltenen Schriften. Sie werden befähigt, über die Struktur des (protestantischen) Bibelkanons sowie über die Gliederung und den Inhalt der einzelnen alt- und neutestamentlichen Bücher Auskunft zu geben, biblische Texte in ihren jeweiligen Kontexten wahrzunehmen, sie zueinander in Beziehung zu setzen und innerbiblische Zusammenhänge zu erkennen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltungen: 1. Bibelkunde I (Übung) 2. Bibelkunde II (Übung) | | 2 SWS 2 SWS |
| Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Bibelkundliche Erschließung einer zentralen biblischen Schrift oder Schriftengruppe und Darstellung ihrer innerbiblischen Bezüge | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Semester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |

| | | |
|--|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.02: Entstehung und Theologie der biblischen Schriften <i>English title: History and Theology of the Biblical Writings</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Entstehungsgeschichte und zur Theologie der biblischen Schriften. Sie werden befähigt, die Schriften des Alten und des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachzuvollziehen, sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen und Grundfragen der Geschichte Israels sowie des frühen Christentums zu erörtern. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltungen: 1. Grundinformation Altes Testament (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i> 2. Grundinformation Neues Testament (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> | | 2 SWS 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Grundfragen der Entstehungsgeschichte und der theologischen Erschließung der alt- und neutestamentlichen Schriften zu erörtern | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk | |
| Angebotshäufigkeit: s. oben | Dauer: 2 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |

| | | |
|---|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.03: Grundinformation Kirchengeschichte <i>English title: Church History</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Christentumsgeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Texte zu geben, sie in theologischer Perspektive wahrzunehmen und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung) | | 4 SWS |
| Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Darstellung und zur wissenschaftlichen Erörterung zentraler kirchengeschichtlicher Sachverhalte | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients <i>English title: Christian Cultures in the East</i> | | 9 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Überblickskenntnisse zur Geschichte, zur Literatur und zu den Kirchen der christlich-orientalischen Kulturen und eignen sich die fachwissenschaftliche Terminologie an. Sie werden befähigt, die geschichtlichen und konfessionellen Besonderheiten der christlichen Kulturen des Orients wahrzunehmen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden |
| Lehrveranstaltungen: 1. Die christlichen Kulturen des Orients (Seminar) 2. Exkursion mit thematischem Anteil (Exkursion, Übung) | | 2 SWS 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Aspekte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den christlichen Kulturen des Orients darzustellen und zu erörtern | | 9 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|---|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen <i>English title: The Orthodox Churches</i> | | 9 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Überblickskenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen und eignen sich die fachwissenschaftliche Terminologie an. Sie werden befähigt, die besonderen Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik) sowie ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden |
| Lehrveranstaltungen: 1. Die orthodoxen Kirchen (Seminar) 2. Exkursion mit thematischem Anteil (Exkursion, Übung) | | 2 SWS 2 SWS |
| Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Aspekte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den orthodoxen Kirchen darzustellen und zu erörtern | | 9 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Martin Tamcke | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|---|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament <i>English title: Exegesis of the Bible - New Testament</i> | | 9 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse zur wissenschaftlichen Analyse und Interpretation neutestamentlicher Schriften, zu den zentralen Themen des Neuen Testaments und zur Geschichte des frühen Christentums. Sie werden befähigt, neutestamentliche Texte in methodisch kontrollierter Weise historisch-kritisch auszulegen und sie in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrzunehmen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Proseminar zum Neuen Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Beherrschung der wissenschaftlichen Methoden zur Exegese des Neuen Testaments | | 4 C |
| Lehrveranstaltung: Seminar zum Neuen Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Darstellung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des Neuen Testaments | | 5 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Griechischkenntnisse | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk | |
| Angebotshäufigkeit: s. oben | Dauer: 2 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament <i>English title: Exegesis of the Bible - Old Testament</i> | | 9 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben gründliche Kenntnisse zur wissenschaftlichen Analyse und Interpretation alttestamentlicher Schriften, zu den zentralen Themen des Alten Testaments und zur Geschichte Israels. Sie werden befähigt, alttestamentliche Texte in methodisch kontrollierter Weise historisch-kritisch auszulegen und sie in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrzunehmen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden |
| Lehrveranstaltung: Proseminar zum Alten Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Beherrschung der wissenschaftlichen Methoden zur Exegese des Alten Testaments | | 4 C |
| Lehrveranstaltung: Seminar zum Alten Testament <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester | | 2 SWS |
| Prüfung: Essay oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Darstellung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des Alten Testaments | | 5 C |
| Zugangsvoraussetzungen: Hebräischkenntnisse (i. d. R. Hebraicum) | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann | |
| Angebotshäufigkeit: s. oben | Dauer: 2 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.08: Grundwissen Systematische Theologie <i>English title: Systematic Theology</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Dogmatik und zur theologischen Ethik. In der Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen, Positionen und Problemen dieser beiden Teildisziplinen der Systematischen Theologie werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben und deren Konsequenzen für ein verantwortliches Handeln zu bedenken. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltungen: 1. Grundriss der Dogmatik (Vorlesung) 2. Grundkurs Ethik (Proseminar) | | 2 SWS 2 SWS |
| Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Themen und Probleme der Systematischen Theologie differenziert darzustellen und wissenschaftlich zu erörtern | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie <i>English title: Practical Theology</i> | | 9 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Teilgebieten der Praktischen Theologie (Seelsorge, Kasualien, Kirchentheorie bzw. Pastoraltheologie). Je nach Schwerpunktsetzung sind sie in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff "Seelsorge", geschichtliche Modelle und exemplarische Handlungsfelder der Seelsorge sowie Positionen zur Seelsorgetheorie zu erörtern, • Auskunft über die historische Entwicklung der christlichen Kasualpraxis, empirische Einsichten zu ihrer lebensgeschichtlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bedeutung sowie über theologische Kriterien des pastoralen Handelns zu geben, • institutionelle Strukturen der gegenwärtigen Kirche in ihrer historischen Entwicklung und in ihrer rechtlichen und empirischen Gestalt, die Bedeutung ekklesiologischer Konzepte und Programme der Kirchenreform sowie aktuelle Handlungsprobleme der Gesamtkirche (Mitgliedschaft, Kirchenaustritte, ökonomische Fragen) zu reflektieren, • sich mit klassischen und aktuellen Theorien der kirchlichen Berufe, insbesondere des Pfarramtes, auseinanderzusetzen. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden |
| Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung zur Praktischen Theologie 2. Seminar zur Seelsorge oder zur Kirchentheorie | | 2 SWS 2 SWS |
| Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, sich in eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit mit Teilgebieten der Praktischen Theologie auseinanderzusetzen | | 9 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Jan Hermelink | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |
| Maximale Studierendenzahl: 20 | | |

| | | |
|--|--|---|
| Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.10: Evangelische Theologie im Diskurs <i>English title: Protestant Theology in Dialogue</i> | | 6 C 4 SWS |
| Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu zentralen Themen der zeitgenössischen Theologie und zu den Hauptaspekten des interreligiösen Dialogs. Sie werden befähigt, das Christentum im Kontext der anderen Religionen wahrzunehmen, die Gegenstände, Bedingungen und Problemhorizonte des interreligiösen Dialogs zu erfassen und zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie in interreligiöser Perspektive zu betrachten. | | Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden |
| Lehrveranstaltungen: 1. Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie (Vorlesung, Übung) 2. Das Christentum und die anderen Religionen (Übung) | | 2 SWS 2 SWS |
| Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie im Horizont des interreligiösen Dialogs zu erörtern | | 6 C |
| Zugangsvoraussetzungen: keine | Empfohlene Vorkenntnisse: keine | |
| Sprache: Deutsch | Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar | |
| Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester | Dauer: 1 Semester | |
| Wiederholbarkeit: zweimalig | Empfohlenes Fachsemester: | |